

Januar - Februar 2015

Sportfest der Klassen 5 und 6 am Donnerstag, den 29. Januar 2015

In der Walter Lohmar Sporthalle fand wie in jedem Jahr am Donnerstag vor den Halbjahreszeugnissen das OBRS-Sportfest für die 5. und 6. Klassen statt!



Die sportlich erfolgreichste 6er Klasse in der Vorrunde war die Klasse 6a, der modische Tabellenführer war die Klasse 6b, die sich in den neuen OBRS T-Shirts präsentierte.



Ein absolutes Highlight des Sportfestes war das Endspiel der beiden Mädchen-Fußball-Mannschaften der Klassen 5a und 6a.

Nachdem das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden stand waren insgesamt 14 Strafstoße nötig, um die Siegermannschaft zu ermitteln.

Als strahlende Siegerinnen gingen schließlich die Mädchen der Klasse 5a vom Feld.

Unser besonderer Dank gilt den vier Sporthelferinnen und Sporthelfern, **Mina, Natascha, Julian und Marian**, die das Sportfest mit betreuten, Organisations- und Schiedsrichteraufgaben übernahmen und auch die Siegerehrung durchführten.

Ein „**Dankeschön**“ auch den betreuenden Kolleginnen und Kollegen und den Eltern, die interessiert zuschauten, selbst aus dem Rollstuhl (Großes Lob!!!) heraus.



Für die Fachgruppe Sport G. Hammer

Fotografische Impressionen unseres Sportfestes:





Schwimmen im Schuljahr 2014/2015

Unterstützung im Schwimmunterricht durch OBRS-Schülerinnen



Lena Gutrecht aus der 9. Jahrgangsstufe, unterstützt zuverlässig den Schwimmunterricht gemeinsam mit ihrer Klassenkameradin **Jacqueline Ziegler**.



Dafür vielen Dank

von Frau Broeker, Frau Wizenty, Frau Wielage-Felling und Herrn Hammer und von der gesamten Schulgemeinde!

Nachdem es im ersten Halbjahr vor allem um die Wassersicherheit sowie Sprung-, Tauch- und Gleitformen ging, kommen jetzt weiterführende Schwimmabzeichen ins Spiel. Das ausdauernde Schwimmen und die Verbesserung von Brust- und Kraultechnik stehen im Vordergrund.

29.01.15 Zum elften Mal wurde der RWE - Klimaschutzpreis in Recklinghausen vergeben, um gemeinschaftliches Handeln zum Nutzen der Umwelt sowie umweltorientiertes Denken anzuerkennen. Den zweiten Platz mit jeweils 1250 Euro teilen sich die OBRS und das Kuniberg-Berufskolleg. Unsere Schüler klärten mit dem Projekt „Viele Wege führen zum Strom“ Grundschüler über das Klima auf.



09.02.15

Die Klasse 8a hat auf Einladung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Recklinghausen an der Präventionsmaßnahme zum Thema "KOM(M)A KLAR! - Alkohol sucht Opfer keine Gegner" teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler berichten durchweg positiv über den Parcours mit mehreren Stationen.

Am Freitag dem 06.02.15 hatten wir unseren Projekttag zum Thema Alkohol und seine Gefahren.



Zunächst beschäftigten wir uns den sozialen Folgen von Alkohol. Alkohol kann uns einerseits in peinliche Situationen bringen, aber auch Freundschaften und Familie gefährden oder zerstören. Um zu erfahren, wie sich so ein Betrunkener fühlt haben wir zwei Brillen bekommen mit denen man die Welt verschwommen wahrnahm. Man konnte weder das Geld für den Bus aus dem Portemonnaie holen, noch die Haustür aufschließen.

Weiterhin haben gelernt was mit dem Körper passiert wenn man zu viel Alkohol trinkt.

Dabei haben erfahren, dass Alkohol die inneren Organe zerstört. Dazu haben wir uns u.a. eine Leber angeschaut, die in Wodka eingelegt war. Sie war steinhart und verfärbt.



Als letztes haben wir eine Dokumentation geguckt über Jugendliche im Vollrausch, die sogar im Krankenhaus behandelt werden mussten.

Wir haben erfahren wie unangenehm und peinlich eine Einlieferung im Krankenhaus sein kann, abgesehen von den gesundheitlichen Schäden.

Wir beendeten den Projekttag mit gemeinsamen Kochen und Essen.



Jenny T & Oliwia A (8c) |

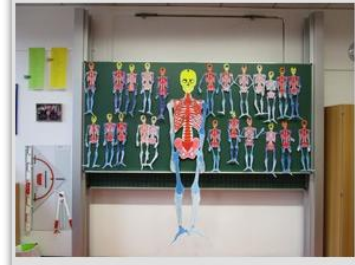
18.02.15

Die **Klasse 5a** wollte es wissen: Aus wie vielen Knochen besteht das menschliche Skelett? Welches ist der längste Knochen des Menschen? Im **Biologieunterricht** bastelte jede Schülerin und jeder Schüler mit viel Spaß sein **eigenes Skelett aus Fotokarton**.



Aus wie vielen Knochen besteht das menschliche Skelett?
Welches ist der längste Knochen des Menschen?

Die **Klasse 5a** wollten es genau wissen. Im Biologieunterricht bastelte jede Schülerin und jeder Schüler anschaulich und mit viel Spaß sein **eigenes Skelett aus Fotokarton**. Verschlussklammern für Briefe ermöglichen die Beweglichkeit an einigen Gelenken.



24.02.15 Bereits am 06.02.15 hat sich auch die **Klasse 8c** während eines **Projekttags** mit den körperlichen und sozialen **Folgen des Alkoholkonsums** auseinandergesetzt. Beendet wurde der Tag mit **gemeinsamem Kochen und Essen**.

Am Freitag dem 06.02.15 hatten wir unseren Projekttag zum Thema Alkohol und seine Gefahren.



Zunächst beschäftigten wir uns den sozialen Folgen von Alkohol. Alkohol kann uns einerseits in peinliche Situationen bringen, aber auch Freundschaften und Familie gefährden oder zerstören. Um zu erfahren, wie sich so ein Betrunkener fühlt haben wir zwei Brillen bekommen mit denen man die Welt verschwommen wahrnahm. Man konnte weder das Geld für den Bus aus dem Portemonnaie holen, noch die Haustür aufschließen.

Weiterhin haben gelernt was mit dem Körper passiert wenn man zu viel Alkohol trinkt. Dabei haben erfahren, dass Alkohol die inneren Organe zerstört. Dazu haben wir uns u.a. eine Leber angeschaut, die in Wodka eingelegt war. Sie war steinhart und verfärbt.



Als letztes haben wir eine Dokumentation geguckt über Jugendliche im Vollrausch, die sogar im Krankenhaus behandelt werden mussten.

Wir haben erfahren wie unangenehm und peinlich eine Einlieferung im Krankenhaus sein kann, abgesehen von den gesundheitlichen Schäden.



Wir beendeten den Projekttag mit gemeinsamen Kochen und Essen.

Jenny T & Oliwia A (8c) |

